

Jahresbericht 2011 der Freiwilligen Feuerwehr Kematen/Krems

Geschätzte(r) KematnerInnen, Sehr geehrte(r) LeserInnen!

122 – diese Zahlenkombination ist wohl jedem bekannt. Wähle ich diesen Notruf, so erreiche ich Menschen, die mir und meinen Mitmenschen **schnell und professionell** in den verschiedensten Notlagen und Katastrophensituationen **helfen!**

122 – diese Zahl hat heuer noch eine zweite Bedeutung, sie gibt die Anzahl der Jahre an, die die Freiwillige Feuerwehr Kematen seit der Gründung 1889 Hilfe geleistet hat!

122 Jahre nach unserer Gründung wurde das Jahr 2011 von der EU zum Jahr der Freiwilligenarbeit „Ehrensache“ erklärt. Es hat verschiedenste Veranstaltungen gegeben, um sich bei den freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den verschiedensten Organisationen und Vereinen zu bedanken und Personen mit besonderen Verdiensten auszuzeichnen!

Eine „Auszeichnung“ ist es für uns, wenn wir Ihnen helfen konnten und ein „Danke“, in welcher Art auch immer, erhalten! Ein Danke zu erhalten ist leider nicht mehr so selbstverständlich. Man muss sich heute ab und zu schon als Einsatzkraft gefallen lassen, dass man von „nicht betroffenen Menschen“ im Einsatz nicht ernst genommen wird und sogar Beschimpfungen über sich ergehen lassen muss.

Die Feuerwehr wurde heuer durch die **Öffentlichkeit** noch mehr in den Vordergrund bzw. das Rampenlicht gerückt, leider aber nicht finanziell. Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist die finanzielle Situation der öffentlichen Hand nicht besser geworden – eher sogar schlechter! Darum ist es für uns als Feuerwehr noch notwendiger geworden Veranstaltungen durchzuführen, um die Einnahmen für die Feuerwehr sicherzustellen. Der größte Teil der finanziellen „Sicherheit“, um den „Normalbetrieb“ der Feuerwehr Kematen zu erhalten, kommt von Ihnen – ein herzliches **DANKE** auch heuer wieder an Sie, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Kematen, für Ihre alljährliche Unterstützung bei der Haussammlung!



Ebenfalls einen großen Dank spreche ich unserer heimischen Wirtschaft aus, die es ermöglicht hat im Spätherbst eine **Wärmebildkamera** für die Feuerwehr anzukaufen! Da es sich bei dieser Investition um einen Betrag in der Höhe von ca. EUR 6.500,00 handelt, freut es mich besonders für diese Summe einen Sponsor gefunden zu haben, sodass dieses wichtige Einsatzgerät ohne eine finanzielle Belastung für uns, nun in den Dienst gestellt werden konnte!

Im **Mannschaftsstand** konnten wir auch heuer Neuzugänge verzeichnen. Ein weiterer großer Schritt für die Erhaltung der **Schlagkraft** konnte gemacht werden, denn durch die verschiedensten Aktionen für Kinder und Jugendliche stockten wir die Anzahl der **Jugendfeuerwehrmitglieder** auf die Summe von 8 auf!

Haben auch Sie Interesse? Es ist nie zu spät, wir würden uns sehr freuen auch Sie oder Ihre Kinder bei uns in der Feuerwehr und in unserer Kameradschaft willkommen zu heißen!

Nicht nur für Einsätze, sondern auch für Übungen, Ausbildungen, Administration, usw. wurden wieder tausende entgeltfreie und ehrenamtliche Stunden geleistet, und darum spreche ich einen besonderen **Dank** meinem Kommando sowie jedem einzelnen Feuerwehrmitglied in Kematen aus! Für die gute, zukunftsorientierte und feuerwehrübergreifende **Zusammenarbeit** im Pflichtbereich bedanke ich mich ausdrücklich bei den beiden Feuerwehren Achleiten und Gerersdorf/Schachen.

Im neuen Jahr werden wir uns wieder unseren Aufgaben gemeinsam stellen und sie zum Wohle aller lösen. Im selben Atemzug wünsche ich uns und den anderen Einsatzorganisationen wenige aber vor allem unfallfreie Einsätze!

Ihnen wünsche ich für das Jahr 2012 Gesundheit und Alles Gute.

Ihr Pflichtbereichskommandant HBI Andreas Seisenbacher e.h.

Einsatzgeschehen

Die Anzahl an Einsätzen im Jahr 2011 ging glücklicherweise zurück. Dennoch waren in Summe **65 Einsätze** (780 Einsatzstunden) zu bewältigen. Bei Verkehrsunfällen wurden Personen aus Autos befreit bzw. Tiere wieder eingefangen. Ein Kaminbrand in Schachen forderte uns im März gemeinsam mit der FF Gerersdorf. Zur Nachbarschaftshilfe wurden wir nach Sipbachzell (Brand Bauernhof) und nach Eggendorf (Brandmeldealarm) gerufen. Bei einigen Unwettereinsätzen mussten Straßen von umgestürzten Bäumen freigemacht werden bzw. Vermurungen nach Unwettern entfernt werden. Im Sommer 2011 wurden bei 20 Einsätzen Nester unterschiedlichster Insekten (Wespen, Hornissen, usw.) umgesiedelt oder entfernt. Ende Oktober wurden wir um 1 Uhr früh von der Polizei zu einer Suchaktion nach einer vermissten Person alarmiert, die jedoch glücklicherweise noch vor Beginn beendet werden konnte, da die zu suchende Person wieder aufgetaucht ist.



*Verkehrsunfall Höhe
Schmidberger/B139*



*Einfangen von Tieren nach
Verkehrsunfall, B139*



*Brand eines
Baumes,
Spielplatz
Kematen*



Kaminbrand in Schachen



*Reinigungsarbeiten nach
Vermurung, Fa. Kunex*



*Beseitigen eines
Sturmschadens,
Bergfeldstraße*

Jugendfeuerwehr

Die Jugendgruppe wuchs 2011 in zweierlei Hinsicht. Nach einigen Mitgliederwerbungsaktionen konnten insgesamt 4 neue Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Auf der Betreuerseite konnte mit Andreas Öttl ein weiterer Jugendbetreuer gefunden werden. Beim Landesbewerb 2011 nahm man gemeinsam mit der FF Allhaming erfolgreich teil. Im Sommer nahm die Jugendgruppe beim Sautrogrennen des ASKÖ teil und schlug sich wacker gegen die anderen Trog-Mannschaften (mit erwachsenen Besatzungen). In der Gemeinde Kematen sind derzeit bei allen Feuerwehren **15 Jugendliche** bei der Jugendfeuerwehr.



Ausbildung

2011 wurden auch zahlreiche interessante Übungen und Schulungen durchgeführt. Neben den monatlichen Übungen zu unterschiedlichsten Themen (Menschenrettung nach Verkehrsunfall, Fahrzeugbergungen mit Seilwinde, Liftbergungen, Atemschutzübungen unter realen Bedingungen, Personensuchaktion sowie Funkübungen) nahmen wir noch am Übungstag in Neuhofen und an der Großübung im Stift Kremsmünster teil. In der umgebauten Volksschule Kematen übten wir mit den anderen beiden Feuerwehren der Gemeinde den Ernstfall.

Parallel zu den Übungen nahmen einige Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen und Kursen an der Landesfeuerwehrschule teil. Ebenso wurde Anfang des Jahres von unseren drei neuen Mitgliedern die Feuerwehr-Grundausbildung und der abschließende Grundlehrgang in Horsching erfolgreich absolviert.

Auch für 2011 wurden im Rahmen der Ausbildung in Summe wieder nahezu 1000 Stunden aufgewandt!



Übungstag in Neuhofen: Durch die COBRA aufgeschlossene Gasflaschen, Verkehrsunfall auf der B139

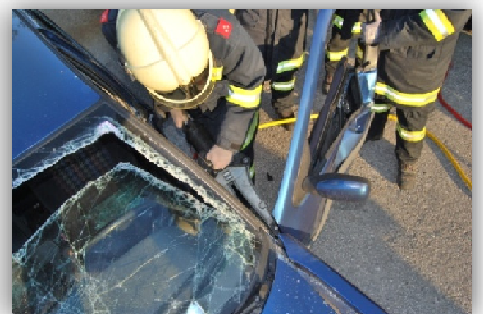
Atemschutzübung Neukematen



Großübung Stift Kremsmünster



Übung Volksschule Kematen



Übung Technischer Einsatz, Kematen

Mannschaft

Im abgelaufenen Jahr 2011 gab es einige **Feierlichkeiten** bei der Feuerwehr. Unser neues Feuerwehrmitglied Christoph Schützenhofer heiratete seine Freundin Eva-Maria und unser Feuerwehrmitglied Franz Strigl feierte die Goldene Hochzeit. Gleich drei Feuerwehrmitglieder (Patrick Maurer, Roland Malzner und Michael Nötstaller-Neumüller) wurden jeweils Väter von Töchtern. Unser Ehrenkommandant E-HBI Rupert Leutgeb sen. feierte im Jänner seinen 75. Geburtstag und unser Lotsenkommandant BI Josef Söllradl seinen 60. Geburtstag mit gleichzeitiger Pensionierung. Allen Jubilaren, den Brautpaaren und Eltern nochmals Alles Gute!



75er von Rupert Leutgeb



*Heirat von Christoph Schützenhofer
und Eva-Maria Dirnberger*

Geräte und Ausrüstung

Neben kleineren Investitionen im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung gab es 2011 zwei größere Investitionen: Aufgrund schlechter Erfahrungen mit den bisherigen Ladegeräten, entschieden wir uns, für die beiden LKW-Einsatzfahrzeuge zwei **computergesteuerte Ladeerhaltungssysteme** der Fa. Pözl anzukaufen. Durch diesen Ankauf ist sichergestellt, dass die Fahrzeugbatterien immer optimal geladen sind und auch der Batterieverschleiß erheblich gesenkt wird. Die Investition belief sich auf EUR 3.000,00, wobei die Gemeinde die Hälfte der Kosten übernahm.



Die andere Anschaffung – bei der uns freundlicherweise die Kematner Wirtschaft finanziell sehr unterstützte – war eine **Wärmebildkamera** von der Fa. Rosenbauer. Diese Kamera ist seit Ende November bei uns stationiert und wird uns sicherlich bei den



nächsten Einsätzen hervorragend unterstützen um noch zielgerichteter, sicherer und effektiver zu arbeiten. Durch diese Investition ersparen wir uns im Einsatzfall die Zeit der Nachalarmierung von ca. 20 Minuten und können noch früher mit dem Gerät arbeiten. Eingesetzt wird dieses Gerät vor allem bei der Brandbekämpfung, aber auch bei technischen Einsätzen wie z. B. Personensuchaktionen.

Die FF Kematen/Krems wünscht Ihnen im neuen Jahr 2012 viel Erfolg und Gesundheit!

Aktuelle Informationen von und über die Feuerwehr gibt es unter

<http://www.ff-kematen.org>

Den jährlichen **Foto-Jahresrückblick** finden sie unter 2011.ff-kematen.org

Für den Inhalt verantwortlich:

FF Kematen/Krems, Schulstraße 2, 4531 Kematen/Krems

Fotos (c) FF Neuhofen, FF Kematen 2011 | 06306@ll.oöelfv.at